

Besprechungen und Anzeigen

Inhalt

1. Allgemeines	611
2. Hilfswissenschaften und Quellenkunde	629
3. Politische und Kirchengeschichte des Mittelalters	716
4. Rechts- und Verfassungsgeschichte	766
5. Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	781
6. Landesgeschichte	797
7. Kultur- und Geistesgeschichte	853

1. Allgemeines

1. Festschriften und Sammelwerke S. 611. 2. Forschungsberichte S. 624. 3. Wissenschaftsgeschichte S. 625. 4. Allgemeine Nachschlagewerke S. 628.

Georges Duby, *L'écriture de l'Histoire*, sous la responsabilité de Claudie DUHAMEL-AMADO et Guy LOBRICHON (Bibliothèque du moyen âge 6) Bruxelles 1996, De Boeck Université, 492 S., zahlreiche Abb., ISBN 2-8041-2049-X, BEF 2.900. – Der Tod von Georges Duby (3.12.1996) hat es mit sich gebracht, daß aus diesem „volume d'hommage“ zu Ehren des bekannten französischen Mediävisten unversehens ein Gedenkband geworden ist. Die Namensliste der Beiträger liest sich fast schon wie ein Who is Who? der gegenwärtigen französischen Mediävistik und macht schon dadurch deutlich, wie groß der Einfluß Dubys gewesen ist, wobei auch einige ausländische Autoren (Amerikaner, Engländer, Italiener; von deutscher Seite K. Schmid, K. F. Werner) zu nennen sind. Angesichts der hohen Zahl von 34 Beiträgen soll hier nur auf einige ausgewählte Studien hingewiesen werden. Der Sammelband gliedert sich in 5 Abschnitte. Der erste und namengebende (*L'écriture de l'histoire*) ist zugleich der persönlichste, aber auch unter allgemein wissenschaftsgeschichtlicher Perspektive der interessanteste. Hervorzuheben ist hier der Aufsatz von Jacques DALARUN, *L'abîme et l'architecte* (S. 11–36), untersucht er doch u. a. die besondere historiographische Technik Dubys, zumal dessen rhetorische Verfahrensweise, etwa die vom Autor bevorzugten semantischen Felder, und liefert damit auch einen Schlüssel für dessen Erfolg bei einem größeren Publikum. Die anderen vier Großabschnitte des Sammelbandes, unter dem sprechenden Titel „De la cave au grenier ...“